

Spielanleitung Memory

Variante A:

Das Memory wird als ganz normales Memory gespielt. Alle Karten werden ausgelegt und jeder Spieler darf jeweils 2 Karten aufdecken. Bekommt er ein Paar, darf er weiter spielen.

Variante B

Das Memoryspiel wird so präpariert, dass eine Karte eines Paares mit dem Begriff beschriftet wird – z.B. „der Ball“.

Die Karten mit den Wörtern liegen verdeckt auf einem Stapel.

Die anderen Karten werden mit der Bildseite sichtbar auf dem Tisch ausgelegt. Der erste Spieler zieht eine Karte vom Wörterkartenstapel und liest das Wort vor.

Wenn der Spieler links neben ihm die entsprechende Karte vom Tisch erkennt, darf er sie nehmen, wenn nicht, wird der nächste Spieler in der Reihe gefragt.

Wird die Karte erkannt, darf das Paar behalten werden. Und der nächste Spieler zieht die nächste Wortkarte.

Variante C

Jeder Spieler zieht aus dem gesamtgemischten Stapel Karten 4 Karten für sich. Der Reihe nach soll dann jeder Spieler einen möglichst langen Satz mit möglichst vielen darin vorkommenden Wörtern bilden.

Variante D

Die eine Hälfte der Karten liegt offen auf dem Tisch ausgebreitet. Die andere Hälfte liegt verdeckt auf einem Stapel. Nun nimmt der erste Spieler eine Karte vom Stapel. Der Spieler links neben ihm kann nun durch Fragen herausbekommen, um welche Karte es sich wohl handelt: z. B. „Ist das Teil rot? Ist es rund? Ist es ein Tier? Ist es eine Pflanze? Ist es leicht?“

Wenn er es nach 5 Fragen nicht erraten hat, fragt der nächste Spieler weiter. Errät ein Spieler die Karte, bekommt er das Paar und darf die nächste Karte ziehen.